t. d. Badeblatte

hon, mer äste gen. rten.

el Böcke" Badezellen mit zu Badekuren

reitag -Korrentund

35

ller erteilung.

IAUS

# Café Riffer, Unfer den Eichen

Restauration \* Eigene Konditorei \* Autobus Nr. 3 u. 4

# Hotel Metropole

# Wiesbadener Bade-Blaff

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Erschein Tagiich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden, Bezugspreis; für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhauptrogramm Rpfg. 10 In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.-... / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 10.

### Freitag, 10. Januar 1930.

64. Jahrgang.

#### Gesellschaftsabend im Kurhaus Die Etté-Kapelle spielt.

Das Kurhaus hatte am Mittwoch abend in den grossen Saal zu einem Gesellschaftsabend geladen. Es waren Stunden vornehmster Geselligkeit, Stunden, die die Jugend unermüdlich mit Tanzen ausfüllte. Den Sehwung in den Abend, die rechte Stimmung brachte der Meister der Tanz- und Ballmusik Bernard Etté mit seinem Jazz-Symphonie-Orchester. Auch der Nichttänzer hat an Etté seine Freude und kann ihn im besten Sinne des Wortes "geniessen", denn seine Kapelle bringt wirklich Tanzmusik und nicht nur "rhythmische Unterlage" für Tanzschritte. Etté spielt, heisst: Etté musiziert. Heisst aber auch: Etté lässt tanzen, so wie ihm selbst das tänzerische Spiel in allen Gliedern sitzt, im Nacken und in den Schultern, in den Händen und in den Knien und Füssen. Man muss ihm nur zusehen, um seine Macht zu begreifen, wie sein Körper den Rhythmus mit allen Muskeln und Nerven begleitet und wie er nicht nur auf der Geige spielt, Unermüdlich feuert er sein Orchester an, das ihm willig und freudig folgt, es scheint für ihn keine Tanzpause zu geben, er bringt begeistert die neuen Tänze, spielt aber auch mit allem Charme den unsterblichen Walzer von Wien. Er phantasierte auch mit seinen Künstlern eine imposante Symphonie über das schier unsterbliche Lied vom "sonny boy" und eine exakte Bearbeitung ungarischer Tänze. Beifall über Beifall spendeten

Etté ist als tüchtiger Dirigent der tüchtige Humorist! An Marcel Salzer, der in allen Gelenken Motore hat, die ewig gehen und ihn unaufhörlich in seiner körperlichen Winzigkeit federn lassen, muss man denken, Salzer ins Musikalische übersetzt! So seltsam es klingt, so richtig ist es. Ewige Unruhe in diesem Herrscher mit dem Dirigentenstab, er lächelt mit allem, mit seiner Geige, seinen Künstlern, seinen Zuhörern, lacht schelmisch, wenn er den

Krach aus den Posaunen holt oder dem Saxophon befiehlt, frech hineinzujaulen. Nikisch besass nur die eine wundervolle, so stilvolle Stirnlocke, Etté schüttelt hundert von blonden Locken, dass es um den originellen Kopf weht und fliegt. Er promeniert vor dem Orchester, rast vom Klavier die ganze Front entlang bis zur Flöte drüben, man meint, er müsste eigentlich eine Podiumbreite von 100 Kilometern brauchen. Er holt jedes Instrument mit Liebe und mit einer graziösen kleinen Hand heran, reisst die Geige unters Kinn und spielt ein paar Takte mit. Steht still auch einmal, nie aber, ohne im Knie zu federn, sich in den Hüften zu wiegen, manchmal ein klein wenig kokett, als ob er dann denkt: ja, das haben die Mädchen so gerne. Sonst aber ist ihm Pose fremd, alles wirkt natürlich und selbstverständlich. Seine Blondheit hindert ihn nicht, ein starkes Temperament zu sein. Er ist klug dazu, kennt den Rhythmus der Zeit und ihre Leute. Packt sie, reisst die Paare mit, lässt die Puppen tanzen, wie er da oben in ganzer Herrschergrösse und Laune es will. Ein grosser Dirigent dieser tanzfanatischen Zeit!

Im grossen Saal war jeder Tisch besetzt, die Galerie war gut besucht. Den Schimmer echter Eleganz zeigte das heiter-bunte Bild, es wurde schon fast als selbstverständlich vermerkt, dass jedes Kleid lang, ja überlang ist. Das schlanke Bein ist aus dem Ballsaal verschwunden, die edle lange Linie der kostbaren Toilette dominiert.

Der Abend verrann allzu schnell, man klatschte fleissig Beifall und feierte ehrlich zufrieden den kleinen Zauberer in Tönen und seine unermüdliche

#### Theater u. Kunst in Wiesbaden.

- Der "Verein der Künstler und Kunstfreunde" bringt in seinem sechsten Konzert, das am Montag um 19.30 Uhr im Kasino stattfindet, Prof. Eduard Erdmann. Der gefeierte Pianist spielt Schubert (u. a. die letzte Sonate in B-dur), Brahms, Beethoven

## Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen, Kurhaus: 16 und 20 Uhr, (Programme siehe Seite 2.)

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: "Wilhelm Tell".

Kl. Haus: 19.30 Uhr: "Mādi".

(Programme umseitig.)

Ausstellungen: Nass. Kunstverein, Neues Museum 10—13

und 14 1/2—16 1/2 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54), -museum, — Naturhistorisches Museum,

Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1, Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1
— Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne
Hand (Eisenhahnstation) — Buygruine Soupenhers Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. - Autonusflüge der Kurverwaltung

Schloss-Besichtigung: 10—16 Uhr. Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — In

Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-

abendlich 20.15 Uhr, Kabaretts: Parkkabarett 21 Uhr, — Boccaccio ab 21 Uhr.

Kabaretts: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr. Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntags 16.30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr. — "Vier Jahreszeiten" Mittwoch und Freitag ab 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel "Vier Jahreszeiten" jeden Montag 21.30 Uhr Hausball. Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag) — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzerstube "Zum Weinbauer" (Kranzplatz) täglich. — Taunus-Tanzpalais. Taunus-Tanzpalais.

Das Wetter: Nach vorübergehender Aufheiterung wieder zunehmende Unbeständigkeit des Wetters, zeitweise auch Regenfälle bei auffrischenden südwestlichen

Bagatellen) und Smetana (Hochzeitsszenen). Nichtmitglieder erhalten Eintrittskarten bei Moritz & Münzel, Stöppler, Franz Schellenberg (Kirchgasse) und an der Abendkasse.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

- Die Vereinigung Rheingauer Weingutsbesitzer, die nur die angesehensten Qua güter des Rheingaus einschliesslich der staatlichen Domäne zu Mitgliedern hat, hält in den Tagen vom 20. bis 22, Januar und die staatliche Domanenbaudirektion am 29. Januar im Paulinenschlösschen Weinversteigerungen ab. Zum Angebot gelangen hervorragende Weine aus den Jahrgängen 1925 bis 1928, sowie einige Tausend Flaschen hervorragender Edelgewächse aus den Jahren 1920 und 1921.

- Wiesbaden als Tagungsort. Von Donnerstag bis zum 11. Januar tagen hier im Kurhaus die Direktoren der höheren Lehranstalten von Nassau. Heute Freitag findet zu Ehren der Tagung ein Symphoniekonzert im Kurhaus statt.

## Der Herr am Abend.

Wieder einmal ist die Saison im Gang. Das neue lange Kleid der Damen, das den Abend beherrscht, stellt auch den Herrn in diesem Winter vor neue Probleme. Ein Herr, der Wert auf gute Figur legt, hat zwar schon immer bei Bällen und ähnlichen gesellschaftlichen Anlässen, bei denen die Damen in grosser Toilette erscheinen, dem Frack den Vorzug vor dem Smoking gegeben. Aber wo der Frack nicht gerade strenge Vorschrift war, sah man eigentlich stets mehr Herren im Smoking als im Frack, selbst auf grossen und mondänen Bällen. Und wenn die Begründung, der Smoking wäre eben bequemer als der Frack, auch nicht stichhaltig ist, so konnte man sich den Smoking, solange die Kleider der Damen noch so kurz waren, zur Not immerhin gefallen lassen: das kniefreie Kleid und das kurze Smokingjackett passten wenigstens zueinander.

Nun aber liegt die Sache anders. Die langen, ganz auf Linie gestellten Abendkleider der Damen fordern, aus Gründen der Harmonie, auch vom

Herrn Linie, und die hat nun einmal nur der Frack mit seinen langen, bis zur Kniekehle reichenden Schössen. Ausserdem wirkt ein Herr im Frack. schon durch die weisse Weste und die weisse Binde, unbestreitbar eleganter als im Smoking, der stets etwas Legeres hat, und bei der betont eleganten Note der heutigen Abendkleider, die durch den Abendpelz, den Abendmantel so sehr noch unterstrichen wird, sollte jeder Herr bestrebt sein, auch seinerseits so elegant wie möglich zu wirken. Also, meine Herren, wenn ich bitten darf: zum Ball, zu grossen Premieren, grossen Gesellschaften nur noch den Frack! Der Gelegenheiten für den "bequemen" Smoking bleiben sowieso noch genug.

Und zum Frack gehören natürlich Frackmantel und Claque. Immer wieder sieht, wer viel abends unterwegs ist, das gleiche, wahrhaftig nicht erfreuliche Bild in Foyer und Garderoben. Die Damen stets tiptop, denn Frauen haben dafür das angeborene Gefühl, die Herren aber, wenigstens die meisten, meinen noch immer, es käme nicht so darauf an, und stehen da in Ulster und weichem (Fortsetzung Seite 2)

Schönste, ruhige, zentrale Lage, abselts von geräuschvollem 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an. Für Dauergäste im Herbst und Winter entgegenkommende Vereinbarungen. Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Von allen Zimmern freier Blick auf Park und Gärten.

Abgeschlossene 4 Zimmerwohnung mit Küche und Bad möbliert preiswert zu vermieten.

## Kurhaus Wiesbaden

#### Freitag, den 10. Januar 1930.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

#### Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Schillinger Leitung: Otto Schillinger

#### Vortragsfolge:

1.	Die Ehrenwache .				. Lehnhardt
	Egmont-Ouverture				
3.	Traumwalzer	*			Millöcker
4.	Bajazzo, Fantasie				. Leoncavallo
5.	Siegmunds Liebesli	ed			Rich. Wagner
	Lockenköpfchen, Int				

#### 16 Uhr:

## Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

#### Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper "Die weisse Dame" A. Boieldieu
2. a) Gondoliere, b) Perpetuum mobile . F. Ries
3. Fantasie aus der Oper "Undine" . A. Lortzing
4. Delawareklänge, Walzer Jos. Gungl
5. Fantasie aus der Oper "Faust" . Ch. Gounod
6. Melodie E. Wemheuer
7. Potpourri aus der Operette "Der lustige Krieg" Joh. Strauss
Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

#### 20 Uhr im grossen Saale:

#### FEST-KONZERT

zu Ehren der amtlichen Versammlung der Direktoren höherer Schulen Hessen-Nassaus

> Leitung: Carl Schuricht Solist: Rudolf Schöne, Violine

#### Vortragsfolge:

1. L. v. Beethoven:

Symphonie Nr. 3, Es-dur, "Eroica" op. 55

- a) Allegro con brio
- b) Marcia funebre Adagio assai
- c) Scherzo Allegro vivace
- d) Finale Allegro molto

2. A. Dvorak: Violin-Konzert Konzertmeister R. Schöne

3. J. Brahms: Akademische Fest-Ouverture

Eintrittspreis: 1.50 Mk.;

Zuschlag für Dauerkarteninhaber: 0,30 Mk.

## Wochenübersicht

Samstag, den 11. Januar. 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 und 20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 12. Januar. .30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Konzert unter Mitwirkung des "Liederkreis-Mainz". Leitung: Kapellmeister A. König.

#### Staatstheater Wiesbaden

Freitag, den 10. Januar 1530. 13. Vorstellung.

#### Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Akten (13 Bilder) von Schiller.

#### Personen:

				T			
Hermann Gessler, Land							
und Uri Werner, Freiherr von A				-			. Robert Kleinert
Werner, Freiherr von A	tting	ghau	iser				. Gustav Schwab
Ulrich von Rudenz, sein	Net	ffe .		-	-		. Paul Breitkopf
Werner Stauffacher,		and					. August Momber
Itel Reding.							Hans Rodius
Hans auf der Mauer	au	is S	chy	yz			. Ernst Kuchen
Walther Fürst	1						. Paul Wiegner
Wilhelm Tell							Herbert Dirmoser
Rösselmann, der Pfarrer							. Max Andriano
Petermann, Sigrist	1	aus	U	ri .		4	Emil Bahrdt
Kuoni, der Hirte							Guido Lehrmann
Werni, der Jäger	-10						. Otto Brenner
Ruodi, der Fischer	1					-	Walter Hildmann
Arnold von Melchthal	1						. Maurus Liertz
Konrad Baumgarten							. Gustav Albert
Meyer von Sarnen			188				Andr. Dahlmeyer
Struth von Winkelried	ì				12		Andreas Becker
Klaus von der Flühe	U	nter	wal	des	1 .	-	Adolf Silbereisen
Burkhart am Bühel							Theodor Naumann
Arnold von Sewa	1					-	. Franz Berker
Kunz von Gersau					1		Peter Lahr
Jenni, Fischerknabe					99		Irmgard Röttger
							Ernst Ziegler
Ein Fischerknabe Seppi, Hirtenknabe	99.9	9					Mizi Schorn
Gertrud, Stauffachers Ga	ttin						
Hedwig, Tells Gattin .							Doris Voss
Bertha von Bruneck .		. 1					Alice Treff
Armgard							. Thila Hummel
Mookthild			0.	- 17		3	. Paula Erichsen
Elsbeth Bauerinnen							Lola Stein
Hildegard				3			Charlotte Dittrich
		3.55					A. Dahlmeyer jr.
Walter, Tells Knaber	9	3		-			
Friesshard )							Bernh. Herrmann

Samstag, den 11. Januar, nachmittags, bei aufgehobenen Stammkarten, kleine Preise

Anfang 15 Uhr.

Abends, Stammreibe G:

#### Grosses Haus

Stammreihe E. 15. Vorstellung.

In Szene gesetzt von Wolff von Gordon.

Hermann Gessler, Landy	ogt i	n s	Sch	wv	z		
und Uri	Se.		-				. Robert Kleinert
Werner, Freiherr von At	tinal		pan	. 7			The state of the s
Ulrich von Rudenz, sein	Noff	ann.	Bear				The state of the s
							. August Momber
Werner Stauffacher,	La	nd	eu	te	*		Hans Rodius
Itel Reding, Hans auf der Mauer	aus	Se	chw	vz			W
							. Ernst Kuchen . Paul Wiegner
Walther Fürst	1			*			Herbert Dirmoser
Wilhelm Tell							. Max Andriano
Rösselmann, der Pfarrer		2	**	. *	*		Emil Bahrdt
Petermann, Sigrist	1 1	us	UI	1.			Guido Lehrmann
Kuoni, der Hirte				*	. *		. Otto Brenner
Werni, der Jäger	100					- 1	
Ruodi, der Fischer	1 .						Walter Hildmann
Arnold von Melchthal							. Maurus Liertz
Konrad Baumgarten							. Gustav Albert
Meyer von Sarnen		n	18.6				Andr. Dahlmeyer
Struth von Winkelried					1		
Klaus von der Flühe	Un	ter	wal	de	n,		Adolf Silbereisen
Burkhart am Bühel							Theodor Naumann
Arnold von Sewa							. Franz Berker
							Peter Lahr
Jenni, Fischerknabe							Irmgard Röttger
Ein Fischerknabe							Ernst Ziegler
Seppi, Hirtenknabe							
				+	4		Mizi Schorn
Gertrud, Stauffachers Gat	tin '			+			Ottilie Gerhäuser
Ein Fischerknabe Seppi, Hirtenknabe Gertrud, Stauffachers Gat Hedwig, Tells Gattin .	tin				+		Ottilie Gerhäuser Doris Voss
Gertrud, Stauffachers Gat Hedwig, Tells Gattin . Bertha von Bruneck .	4 .				+		Ottilie Gerhäuser . Doris Voss . Alice Treff
Bertha von Bruneck .	4 .				+		Ottilie Gerhäuser . Doris Voss . Alice Treff . Thila Hummel
Bertha von Bruneck . Armgard	: :						Ottilie Gerhäuser . Doris Voss . Alice Treff . Thila Hummel
Bertha von Bruneck .  Armgard Mechthild   Banarianan	: :						Ottilie Gerhäuser . Doris Voss . Alice Treff . Thila Hummel . Paula Ericksen
Bertha von Bruneck . Armgard Mechthild Elsbeth Bäuerinnen	: :						Ottilie Gerhäuser Doris Voss Alice Treff Thila Hummel Paula Erichsen Lola Stein
Bertha von Bruneck . Armgard Mechthild Elsbeth Hildegard	: :						Ottilie Gerhäuser Doris Voss Alice Treff Thila Hummel Paula Erichsen Lola Stein Charlotte Dittrich
Bertha von Bruneck . Armgard Mechthild Elsbeth Hildegard Walter, ) Tells Knaben	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :						Ottilie Gerhäuser Doris Voss Alice Treff Thila Hummel Paula Erichsen Lola Stein Charlotte Dittrich A. Dahlmeyer jr. Mia Reinhardt
Bertha von Bruneck .  Armgard Mechthild Elsbeth Hildegard Walter, ) Tells Knaben	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :						Ottilie Gerhäuser Doris Voss Alice Treff Thila Hummel Paula Erichsen Lola Stein Charlotte Dittrich A. Dahlmeyer jr. Mia Reinhardt
Bertha von Bruneck . Armgard Mechthild Elsbeth Hildegard Walter, ) Tells Knaben Friesshard, ) Sa'dner	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :						Ottilie Gerhäuser Doris Voss Alice Treff Thila Hummel Paula Erichsen Lola Stein Charlotte Dittrich A. Dahlmeyer jr. Mia Reinhardt
Bertha von Bruneck . Armgard Mechthild Elsbeth Hildegard Walter, ) Wilhelm, ) Friesshard, ) Leuthold, ) Sö'dner						********	Ottilie Gerhäuser Doris Voss Alice Treff Thila Hummel Paula Erichsen Lola Stein Charlotte Dittrich A. Dahlmeyer jr. Mia Reinhardt Bernh, Herrmann Wilhelm Allgayer
Bertha von Bruneck . Armgard Mechthild Elsbeth Hildegard Walter, ) Tells Knaben Friesshard, ) Sa'dner	slers	St	allı	mei	ste		Ottilie Gerhäuser Doris Voss Alice Treff Thila Hummel Paula Erichsen Lola Stein Charlotte Dittrich A. Dahlmeyer jr. Mia Reinhardt Bernh. Herrmann Wilhelm Allgayer Kurt Sellnick

Wie Klein-Else das Christkind suchen ging,

Norma, Anfang 19.30 Uhr.

Landenbergische Reiter . . . . . .

Wanderer .

3 Landleute . . .

Anfang 19.30 Uhr.

#### Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 10. Januar 1980.

10. Vorstellung. 14. Vorstellung.

Operette in drei Akten von A. Grünwald u. Leo Stein Musik von Robert Stolz.

Spielleitung: Bernhard Herrmann. Musikalische Leitung: Willy Krauss.

#### Personen:

Graf Anatol Welsberg									. Zdenko Zirner
Baron Peter von Terni	tz								. Hans Bernhöft
Fedor von Bernstorf							9	Bog	islav von Heyden
Mādi		+							. Marga Mayer
Baron Aristid Stelzer				4	+			12	Heinrich Schorn
Clo Bernas		0					-		Lilly Sedina
Eine indiskrete Dame									Herta Ritter
Ein neugieriger Backfis	sch						4		Marianne Elman
Perlsee						12			Hilmar Manders
Pompinier, Schlafwager	380	hi	affin	er	de	8.	Riv	ier	a-Express
									Guido Lehrmann
Archibald, Klubdiener				1	į.		1		Max Böhme
T 76th on									Oaken son Lee

Herren des Klubs, Herren und Damen der Gesellschaft.

Tänze entworfen und einstudiert von Ritta Rokst. Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22 Uhr.

#### Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 11. Januar, Stammreibe V; Eine Frau ohne Bedeutung. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 12. Januar, Stammreihe II. John Gabriel Borkman. Anfang 20 Uhr.

## Auto-Ausflüge

Ziel der Fahrt	Fahrpreis «	Ablahrt Kurhaus	Rickkehr Kurhaus
Freitag:			
Heidelberg, Bergstrasse zurück			
Worms, Rheinhessen	12,00	9.30	18.30
Schloss Johannisberg, Oestrich	3.50	14.00	17.30
Täglich :			
Rund um Wiesbaden, Wochen-			
tags Besichtigung der Sekt- kellerei Henkell & Co	2.50	10,00	12.30
	2.00	10,00	16,00
Stadtrundfahrt mit Schlossbesichtigung	2,50	14.00	17.00
			Hall College

Belegen der Plätze durch: "Auto-Fahrkarten-Ver-kauf" Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 280 01 und Direktion 280 00. Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich. Wilhelmstr. 56, Tel. 25865, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 255 80 und 255 81; Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 289 21; Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. 254 04 u. 254 05; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedriche Platz 2, Tel. 272 42; J. Schottenfels & Co., Theaters Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24.

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862 empflehlt sich zum An- und Verkauf von

Robert Marke

Erna Zimmer

Eva Papsdorf

Robert Remstedt Herm Lautemann

Ende nach 22,30 Uhr.

William Russel

Leni Grein Richard Mathes

( Ferdinand Wenzel

# Wiesbadener Hof

Monat Januar allabendlich von 8-1.30 U r: Gastspiel Deutschlands berühmtester Attraktionskapelle "Ferry Kiest" Samstags, Sonntags und Mittwochs v.n. 4.30-7 Uhr: Familien-Kaffeekonzert Sonntags von 12-2-30 Uhr: Dezente Tafelmusik

# Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfen ist ein vorzüglicher Trunk

Hut, demselben Ulster, demselben Hut, den sie auch am Tage über dem Sakko tragen. Momentan wird sogar der blaue Raincoat mit entsprechend unmöglicher Kopfbedeckung mit Vorliebe zum Frack getragen. Das verrät einen betrüblichen Mangel an Stilgefühl, es ist rücksichtslos gegen die elegante Begleiterin, es ist aber nicht minder rücksichslos gegen sich selbst: denn ein so empfindliches Kleidungsstück wie der Frack, kann darunter doch nur leiden, und nicht ohne Grund machen so viele Herren auf Bällen einen derangierten Eindruck,

Dass man zum Smoking eine schwarze Krawatte und zum Frack eine weisse trägt, scheint sich ja nachgerade 'rumgesprochen zu haben, wenn man auch, was die Krawatten an sich anbelangt, noch allzuoft wahre Missgeburten sehen kann. Es wäre dabei schon viel gewonnen, wenn sich die Herren einmal merken wollten, dass die Schleife, die weisse zum Frack wie die schwarze zum Smoking, vor den umgeklappten Ecken des Kragens zu sitzen hat.

Aber noch immer begegnet man schwarzen Frackwesten, noch immer farbigen, noch immer seidenen. Die einzig mögliche Frackweste ist die weisse waschbare aus Leinen oder Piqué, nur sie ergibt zusammen mit der weissen Hemdbrust und der weissen Binde jenen allein auf die festliche Wirkung von Schwarz-Weiss gestimmten Eindruck, der dem Frack seinen besonderen Reiz verleiht. Seitdem obendrein die Frackweste meist rückenlos gearbeitet wird, und man durch Fresko als Material auch dem Frack selbst eine unerhörte Leichtigkeit geben kann, ist auch der Einwand hinfällig, dass man im Frack nicht tanzen kann. Die knappen zwei Pfund, die so ein Fresko-Frack wiegt, beschweren auch den leidenschaftlichsten Tänzer

Und natürlich ist beim Frack auch alles Drum und Dran, wie Taschentuch, Blume, Schmuck, Schal und Handschuhe, streng auf Schwarz-Weiss abgestimmt. Alle Farbe ist verpönt, würde nur l

stören. Muss ich noch darauf hinweisen, dass Frack wie Smoking, und beide in jedem Fall, die steife Hemdbrust erfordern? Ja, ich muss! Denn auch das weiche Hemd gehört zu jenen Dingen, die auf jedem Ball, jedem Bankett, bei jeder Premiere, in jeder Gesellschaft wiederkehren. Es scheint unsterblich. Sehen denn diese Herren nicht, wie ordentlich, wie elegant bei den anderen die steife Hemdbrust wirkt? Wie ganz anders, um wievie besser ein Frack, ein Smoking darüber "sitzen" Und haben sie gar kein Gefühl dafür, dass sie I ihrer Saloppheit die Damen eigentlich beleidigen von deren Toilette sie anderseits peinlichst Alekuratesse verlangen? Die gleiche Geschicht wie mit dem Frackmantel. (Diese fachmännischel Betrachtungen stellt Fritz Hoffmann im "Berb Tgbl." an.)

Ta Nach de (Nachdr

Nr. 1

Aretz, 1 ev. Asper

\*Assen. A \*Aurin J

Bartel. Baur de l Begl. \*Bender, \*Berlet, F \*Bieler, 1

Börsels, C. \*Banzer, Breitkreu: Brener, P.
\*Bruchsale

Bullmore,

\*Buschme

\*Cahn. J. \*Cohen, S Collmann.

Dietrich.

Coox, M.,

Döppel, H Dold, E., \*Dowe, I. \*Dubbert,

Eder. W \*Ermann. Ernst, W

Faber, S.

Fachinger \*Feigen. \*Fischer.

Forstner.

\*Fraenkel \*Freytag. \*Frohams

> Givago, T \*Goering.

\*Graf, G

Jede

Ko

V Gr

De day

Preis

Zum Bären

Rheinischer Hof

Secrobenstr. 2

Kölnischer Hof

Grüner Wald

Vier Jahreszeiten

Goldenes Kreuz

Schwarzer Bock

Hotel Westminster

Schwarzer Bock

Domhotel

Central-Hotel

Englischer Hof

Schwarzer Bock

Pens. Grube-Dehwald

Hotel Reichspost-Reichshof.

Kaiserhof

Kaiserhof

Central-Hotel

Domhotel

Kaiserhof

Siesel, J., Hr. Prok. m. Fr., Darmstadt

Snell, R., Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Herborn

\*Stichter, E., Frk., Neustadt Goldenes Ross

Stolz, O., Hr., Krems Goldenes Ross «Strauss, B., Fr., Karlsruhe, Schwarz, Bock

T.

Walz, O., Hr., Kraisenberg, Rheinisch, Hof

\*Weisses Ross \*Wetzmüller, H., Hr. Apoth., Mettmann

Wolff, M., Hr., Hagen i. W., Sanat. Nerotal Wolff, A., Hr., Limburg a. d. Lahn Hotel Westminster

Z, \*Ziegler, F., Hr, m. Fr., Jugenheim

\*Ziegler, I., Frl. Opernsüngerin, Dortmund

Zimmer, E., Hr., Krefeld Grüner Wald «Zimmermann, E., Hr., Limburg Friedrichshof

Kneipp'sthe Kuranstalt

Werle, K., Hr. Dipl. Kfm., Ludwigshafen

van Westerborg, A., Fr., Humburg

\*Wilms, J., Hr. Verw.-Dir., Bocholt

\*Wolbers, P., Hr. Dir., Amsterdam

Wilson, Ch., Hr., Brighton

\*Wünscher, E., Hr., Erfurt

Wurster, A., Hr. Dir., Ergoldsbach

Teller, O., Hr., Bremen Vier Jahre Tenter, W., Fr., Memel Goldenes The-Losen, E., Fr. m, Begl., Luzern

\*Thiele, A., Frl., Essen Schwarze \*Torner, M., Hr., Bankdir, m., Fr.,

\*Sippel, H., Hr., Niederrodenbach

Spier, L., Frl., Düssehlorf Ka Stanley, R., Hr., Cobraine Seerober \*Steres, F., Hr., Berlin Central Sternberg, A., Fr., Frankfurt, a. M.

eStrisch, E., Hr., Fürth

Frankfurt a. M.

Viktor, A., Hr., Düsseldorf

\*Stüttgen, G., Hr., Köln

#### 000000000000 aden

Nr. 10.

Stammreihe VI.

u, Leo Stein

1188.

Zdenko Zirner Hans Bernhöft av von Heyden Marga Mayer Heinrich Schorn Lilly Sedina

Herta Ritter farianne Elman Hilmar Manders express uido Lehrmann Max Böhme

Oskar van Loo Gesellschaft. ta Rokst.

e etwa 22 Uhr.

laus.

20 Uhr.

Uhr.

üge

r-Autobussen.

Kurhaus Kurhasa

9.30 18.30

17.30 14.00

12.30 10,00 14.00 17.00

und Direktion Glücklich. & Schotten 80 und 255 81; 2, Tel. 289 21; zplatz 5, Telaiser-Friedrich

2 24.

*fleekonzert* 

Hopfen her Trunk

. dass Frack ll, die steife Denn auch gen, die auf Premiere, in Es schein n nicht, wie en die steife um wievie er "sitzen" , dass sie it h beleidigen peinlichste Geschicht hmännische n im "Berb

## Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 9. Januar 1930. vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

\*Aretz, B., Hr. Bankdir., Braunschweig Fürstenhof <sup>4</sup>v. Asperen, L. H., Hr. m. Fr., Amsterdam Hotel Dahlheim

\*Assen, A., Fr., München Grüner Wald \*Aurin R., Hr., Chemnitz Hansa-Hotel

Bartel, H., Hr. Baumeister, Essen Neuer Adler Baur de Betaz, G., Hr. Oberstleutn. a. D. m. Begl., Lindenfels

\*Bender, A., Hr., Kirberg

\*Berlet, F., Hr. m. Fr., Köln

\*Bieler, H., Hr., München

Börsch, C., Hr., Hattgenstein

\*Berlet, F., Hr. m. Fr., Köln

\*Berlet, F., Hr. m. \*Banzer, E., Hr., Pirmasens Zum Brand, C., Hr., Min.-Dir. Dr., Berlin

Viktoria-Hotel Breitkrenz, P., Hr., Velbert Zum Römer Breuer, P., Hr., Rüdesheim, Hosp. z. hl. Geist \*Bruchsaler, M., Hr., Mannheim, Taunus-H. Bullmore, Kl., Fr., Monte Carlo, Parkstr. 9 \*Buschmeyer, H., Hr. Pressevertr., Berlin Taunus-Hotel

\*Cahn, J., Hr., Mannheim Grüner Wald \*Cohen, S., Fr., Duisburg Schwar Collmann, E., Fr., Rio de Janeiro Schwarzer Bock

Niederwaldstr. 12 Coox, M., Fr., Brighton Domhotel

Dietrich, J., Fr. m. Tocht., Markersdorf Döppel, H., Hr., Leiningen Dold, E., Fr., Bingen \*Dowe, L., Hr., Kirchbain, Hotel Osterhoff \*Dubbert, E., Hr. Architekt, Düsseldorf Viktoria-Hotel Tannus-Hotel

E. Eder, W., Frl., Mainz Eder, W., Frl., Mainz Kölnischer Hof \*Ermann, O., Hr., Berlin Grüner Wald Ernst, W., Hr., Saarlouis, Hosp. z, hl. Geist

Faber, S., Hr., Polen Fachinger, K., Hr., Freiendiez, Hotel Bender \*Feigen, J., Hr., Herschbach Zur Stadt Biebrich

\*Fischer, W., Hr., Frankfurt a. M. Central-Hotel Forstner, P., Hr., Wien Hainerweg 10I \*Fraenkel, E., Hr., Hamburg, Schwarz, Bock

\*Freytag, F., Hr. Fabr., Dresden Hotel Reichspsot-Reichshof \*Frohnmayer, W., Hr., Münster, Stadt Ems

Givago, T., Fr., Neapel Sanatorium Prof. Dr. Determann \*Goering, R., Hr. Dr. med., Berlin

\*Graf, G., Hr. m. Begl., Oppenheim Schwarzer Bock Hotel Berg Grau, L., Hr. Oberschulrat Dr. m. Begl., Hansa-Hotel \*Gürtler, P., Hr., Düsseldorf

Hotel Reichspost-Reichshof cGutmann, S., Hr., Aschaffenburg Hansa-Hotel

H.

CHarf, M., Hr., Elberfeld Schwarzer Bock Heine, E., Hr., Berlin Goldenes Krei \*Herkersdorf, Hr., Rechtsanw, Dr. m. Fr., Goldenes Kreuz Elberfeld Hansa-Hotel \*Herz, M., Hr., Ludwigshafen, Hansa-Hotel

Hesse, S., Fr. m. Sohn, Bad Harzburg Zum Bären Heymann, P., Hr., Krefeld Domhotel \*Heymann, E., Hr., Krefeld Grüner Wald

eHilgers, H., Hr. Brauereibes, m. Fr., Köln Schwarzer Bock \*Himmelsbach, G., Hr. Kom. Rat, Freiburg Metropole

\*Ibach, A., Hr., Remscheid Grüner Wald

\*de Jong, A., Hr. m. Fr., Hilversum Hansa-Hotel

«Kemper, W., Hr., Münster Hotel Berg Klebe, L., Fr., Frankfurt a. M. Hotel Westminster

\*Klein, P., Hr. Weinhell, m. Fr., Valwig Hotel Berg \*Klein, F., Hr., Kaiserslautern Hotel Berg

\*Klein-Clouth, O., Hr., Elberfeld, Hansa-Hot, \*Köneck, H., Fr., Mannheim, Weisses Ross Königsberger, E., Fr., Frankfurt a. M. Kölnischer Hof \*Kolberg, F., Hr. Dir, m. Fr., Bukarest

Schwarzer Bock Koselitz, C., Frl. Ordensschwest., Nordhausen Hospiz z. hl. Geist Krebs, F., Fr. Dr., Darmstadt

Sanatorium Nerotal Kreich, S., Frl., Görlitz Kaiserbad \*Küller, S., Hr., Solingen Grüner Wald Kunzfeld, J., Hr., Ludwigshafen Zum Bären

\*Labe, W. u. K., 2 Hrn., Evers, Köln, Hof \*Lemser, A. G., Hr., Nürnberg, Hansa-Hotel Leonhardt, L., Hr., Berlin-Wilmersdorf Hotel Reichspost-Reichshof

\*Liebau, A., Br., Karlsruhe Zum Büren Lindenburger, H., Hr. Oberzahlmeister Rechnungsrat a, D, m. Fr., Misdroy Kapelleastr, 31

Loewenberg, D., Fr., Nassau, Schwarz, Bock

Spezialausschank:

Münchener Thomasbräu Hell-Urtyp

Münchener Paulanerbräu Dunkel

Ausgesuchte Weine - Erstklassige Küche

Langgasse 52

\*Lohkampf, H., Hr., Köln-Deutz, Grün, Wald

 Martin, C., Hr., Pforzheim Grüner Wald
 Mayer, M., Hr., Leipzig Schwarzer Bock
 Meynhardt, A., Hr., Eisenach, Neuer Adler
 Michel, M., Hr., Essen Schwarzer Bock \*Mittelstadt, W., Frl, Opernsängerin,

Nen Strelitz Central-Hotel Mols, P., Hr., Stuttgart Rheinischer Hot \*Molt, P., Hr., Stuttgart Hotel Happel \*Müller, K., Hr. Landesbaurat, Dillenburg Rheinischer Hof Hotel Happel

Taunus-Hotel \*Müller, L., Fr., Haag Hotel Nassau Müller, M., Hr., Leipzig Goldenes Ross

Netter, P., Hr., Mannheim Kniserhof

Ρ,

Pereboom, A., Fr., Lisse (Holl.)

Hotel Regina Petzold, F., Fr., Leipzig Goldenes Kreuz ePfennigs, J., Hr. Reichsb. Oberinsp., Köln Evang. Hospiz

\*Plato, M., Fr. Präsident, Berlin Prompertz, H., Hr., Refrath, Schwarz, Bock

\*Freiherr von Rahl, Hr. Dr. med. m. Fr., Metropole \*Raidt, N., Hr. m. Fr., Lorheim, H. Happel Randebrock, A., Fr. Dr., Bochum

Schwarzer Bock \*Rathansky, C., Hr., Karlsbad Grün, Wald \*Raymann, H., Frl., Stockrude, Grün, Wald \*Rebholz, P., Hr., Neustadt, Goldenes Ross \*Rebholz, E., Fr., Neustadt, Goldenes Ross Reck, Chr., Frl., Dünen Hotel Bender Hotel Bender Reis, E., Hr. m. Fr., Dresden, Hotel Vogel Remges, G., Hr. m, Fr., Rheydt Goldenes Kreuz

\*Schaarschmidt, E., Hr., Nürnberg Central-Hotel

\*Scheid, O., Hr. Fabr., Limburg, Hansa-Hot. Schiffmann, L., Fr., Leipzig, Goldenes Kreuz Schiffmann, L., Frl., Lohr Dotzheimer Str. Schloss, M., Hr., Nürnberg Grüner Wald Schmulder, J., Hr. Fabr., Rodafben Rheinischer Hof

Schulze, J., Fr., Nordhausen \*Schweitzer, F., Hr. Pfarrer, Stolzenhain

Hotel Dahlheim \*Seeger, Chr., Hr. Ing., Nürnberg Grüner Wald

\*Seligmann, J., Hr., Speyer Hansa-Hotel Servos, P., Hr., Aachen Hotel Westminster

Josef Ress

Langgasse 52

aus Hattenheim

Panoramaweg 1-3 eröffnete ihre Winter-Saison zur Gesundheits-Restaurant "Mutter Engel" pflege und Abhärtung in ihren herrlich aus-

gestatteten Baderäumen, verbunden mit zeitgemäßen Diätkuren (nach Bircher-Benner) Persion von 6 Mark an Dauergäste für den Winter geniessen beste Verpflegung

Die Austalt ist geöffnet von 7-1 u. 3-6 Uhr Sprechstunden von 10-1 Uhr u 3-7 Uhr Der Besitzer und Leiter: A. Kunz enhon 21277 Telephon 21277 Telephon 21277

# Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen



Quellsalz 2.50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben: Am Kochbrunnen, im "Badeblatt" - Büre. im Städt. Kalser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkonter, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

#### Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Altbekannt und weltberühmt

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden).

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6. Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. — Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76. Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 24688.

## Bäder für Passanten



Pension einschl. Kurbad von RM. 9 .- an Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Neuberg 4 Tel. 27341 Dambachtal 23 3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhlge, freieste Lage Diät-Küche / Liegekuren / Grosser Garten

# Fernruf 20600

Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite gegenüber der Disconto-Gesellschaft Immobilien Hypotheken Vermietungen Baupiätze

# Eulitz & Koch

Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch-Ruthe gegenüber der Disconto-Gesellschaft

## Auto- u. Pferdedroschken offene und geschlossene Wagen

alleinige Telefonzentrale für alle Halteplätze Tag- u. Nachtbetrieb

Sammelnummer

000000000000000000000000000000

Das

ganze

Zeit is

noch ir

stande

von at

nur fol

fahrene isländis vorstar

24. bis

versich der De

5 und (

für Rh

Verban

8. bis 1

sells

14. Apr

sekretä verbanc Düsseld Expedie Vereins

3. Mai: Nassan Expedie Tagung frauenv

Nassani Tagung

kessel-

hauptve Buchbir

11. Mai:

fabriker lische T

bandes

lehrer -

im Sach

platz, ur

Kunden. gierig a Artikel die neue berühmt in allen

musste haben. Dollarmi

sie werd

Berlin 1

Prunkfili

rolle zu

Tausend

berühmte

dazu", la

lange wa

Da s

Und

6.

# Städtische Badhäuser

## Kaiser-Friedrich-Bad

Freitag, den 10. Januar 1930.

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium Langgasse 38/40

- Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbåder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
- 2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
- 3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Lichtund Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
- 4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
- 5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

## Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbåder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

## Städt. Schwimmbadbetrieb

OOOOOOOOOOOOOOOOOO

(Augusta-Viktoria-Bad) Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen: Montags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend). Donnerstags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 19 Uhr Samstags von 91/2 bis 121/2 Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben: Dienstags, Mittwochs u. Freltags von 14 bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend). Sonntags von 8 bis 121/, Uhr.

## Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte. Den ersten Abschnitt (1.-5, Tag) bildet der Zustand anfänglicher

Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im dritten Stadium (13.-22, Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

## Verein der Künstler und Kunstfreunde

Montag, 13. Januar 1930, 191/2 Uhr im KASINO, Friedrichstrasse 22

## Professor

spielt Schubert, Brahms, Beethoven, Smetana

Bechstein-Flügel aus dem Magazin Spiegel.

Karten für Nichtmitglieder bei Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 58, Stöppler, Rheinstr. 41, Franz Schellenberg, Kirchgasse 33 und an der Abendkasse.



Schafft frobe traftige Jugend!

Das Bild ber neuen Wohlfahrtspofifarte ber Reidepoft, Die mit eingebrudter Warte für 12 Af verfauft wird.

22 Frankfurter Strasse 22 Tel. 23172

Jede Diät.

Gegr. 1903 Bes. J. Forst.

## Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet: von 10-13 Uhr und 14.30-16.30 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen: Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten 2,50 Mk. Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen täglich ausser Montags geöffnet. Eintrittspreis: 0.50 Mk.



## Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Der Erfolg

Dita Parlound Willy Fritsch täglich im

Jugendliche haben keinen Zutritt!

Täglich 4, 6.15 und 8.30 Uhr. Samstag, 23 Uhr Nachtvorstellung. Sonntag, 11.30 Uhr Matinee m. dem neuen Körperkulturfilm "Der neue Mensch".

## Rurverwaltung Wiesbaden.

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Plato z .. b .. E .. FRIEDRICHSTRASSE 35 Dienstag und Freitag

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.